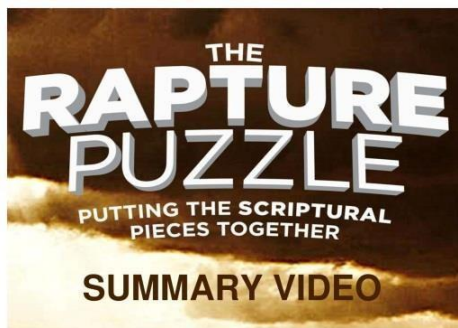
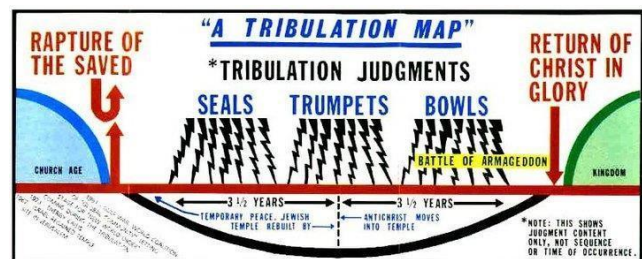




Hallo zusammen. Ich wollte euch kurz das Buch „Das Entrückungsrätsel“ zusammenfassen. Der Herr hat mich vor über 25 Jahren auf diese Reise geführt und mir ab 2012, also seit etwa 14 Jahren, nach und nach die einzelnen Teile dieses Rätsels enthüllt. Ich glaube, die Heilige Schrift zeichnet uns ein Bild der letzten Tage, in denen wir jetzt leben, und zeigt uns genau, wann die kommenden Ereignisse eintreten werden. So brauchen

wir uns nicht zu fürchten, wenn sie geschehen, denn wir wissen, dass der Herr die absolute Kontrolle hat und alles von Anfang bis Ende geplant hat. Er hat einen 7000-jährigen Plan für die Menschheit. Die ersten 6000 Jahre neigen sich dem Ende zu, und ein neues Jahrtausend beginnt, in dem er 1000 Jahre lang mit seiner Braut, seinem auserwählten Volk, auf der Erde regieren wird. Jeder ist eingeladen, Teil seiner Braut zu werden, indem er ihn als seinen Retter und Herrn annimmt. Er wünscht sich, dass niemand verloren geht, sondern dass alle zum ewigen Leben gelangen.

Die meisten Christen teilen die gängigste Auffassung vom Ablauf der Endzeit. Diese besagt in etwa Folgendes: Es wird sieben Jahre der Großen Trübsal auf Erden geben, die mit dem Abschluss eines siebenjährigen Friedensvertrags in Israel beginnen. Kurz vor Beginn dieser sieben Jahre wird der Herr sein Volk in der Entrückung erretten. Anschließend folgt eine siebenjährige Zeit des Gerichts für die Zurückgebliebenen. Mitten in dieser siebenjährigen Trübsalszeit werden bereits Tieropfer in einem neu errichteten jüdischen Tempel dargebracht worden sein. Diese Opfer werden vom Antichristen, dem Initiator des Friedensvertrags mit Israel, gestoppt. Sobald diese Opfer eingestellt sind, sollen die Bewohner Judäas in die Berge fliehen, denn kurz nach diesem Gräuel wird es zu einer Verwüstung kommen, gefolgt von weiteren dreieinhalb Jahren des Gerichts auf Erden, bevor wir mit Christus vom Himmel zurückkehren, um auf Erden zu herrschen.



Wenn Sie Christ sind, kommt Ihnen diese Darstellung wahrscheinlich sehr bekannt vor. So wurde es mir in meiner Kindheit in der Kirche beigebracht. Ich war jedoch schon immer jemand, der Dinge hinterfragt hat und habe mich nie wirklich auf diesen Zeitplan festgelegt. In Offenbarung 12 las ich beispielsweise, dass die Frau für dreieinhalb Jahre an einen von Gott für sie bereiteten Ort entrückt wurde. Deshalb

fragte ich mich, warum die Kirche so darauf bestand, dass die Entrückung vor Beginn der siebenjährigen Trübsalszeit stattfinden müsse. Schließlich gibt es in der Bibel so viele Hinweise auf einen Zeitraum von dreieinhalb Jahren, eine Zeit, zwei Zeiten und eine halbe Zeit, 42 Monate oder 1260 Tage sowie auf 1290 und 1335 Tage, die beide ungefähr dreieinhalb Jahre

entsprechen. Ich würde sagen, ich tendierte eher zur Ansicht, dass die Entrückung in der Mitte der Trübsalszeit stattfinden würde, also dass nur die Hälfte der letzten sieben Jahre tatsächlich eine Zeit der großen Trübsal auf Erden sein würde.

Um ehrlich zu sein, interessierte ich mich anfangs nicht besonders für die biblischen Endzeitprophezeiungen. Erst als der Herr am 4. Januar 2001 um 1 Uhr nachts zu mir sprach und mir sagte, ich solle wie Johannes der Täufer sein und etwas schreiben, das Millionen von Menschen vor der kommenden Verführung retten würde, wusste ich, dass der Herr wollte, dass ich die Prophezeiungen studiere und anhand der Heiligen Schrift verstehe, wie sich sein Endzeitplan entfalten würde. 2012 begann er mir dann, die Puzzleteile zusammenzusetzen und mich auf Daten und Feste hinzuweisen, die ich studieren sollte. So entstand langsam, aber sicher dieses Buch. Jetzt sehe ich das ganze Bild und möchte es hier mit Ihnen teilen.

Der Barnabasbrief, in dem Paulus als Reisegefährte erwähnt wird, lehrt uns, dass der Herr einen 7000-jährigen Plan für die Menschheit hat und dass Christus nach 6000 Jahren für 1000 Jahre auf die Erde zurückkehren wird, um dort zu herrschen. Diese Lehre war in der frühen Kirche weit verbreitet und findet sich immer wieder in der Bibel. Aus dem Barnabasbrief, Kapitel 15, Verse 3–5:

*Er spricht vom Sabbat am Anfang der Schöpfung: „Und Gott vollendete in sechs Tagen das Werk seiner Hände und vollendete es am siebten Tage und ruhte in ihm und heiligte ihn.“ **Merkt euch, Kinder, was bedeutet „Er hat es in sechs Tagen vollendet“? Gemeint ist Folgendes: Der Herr wird alles in sechstausend Jahren vollenden, denn ein Tag bei ihm bedeutet tausend Jahre.** Und er selbst ist mein Zeuge, wenn er sagt: „Siehe, der Tag des Herrn wird wie tausend Jahre sein.“ So wird, meine Kinder, in sechs Tagen, das sind sechstausend Jahre, alles vollendet sein. „Und er ruhte am siebten Tage.“ Das bedeutet: Wenn sein Sohn kommt, wird er die Zeit des Bösen vernichten, die Gottlosen richten, Sonne, Mond und Sterne verändern und dann wahrhaftig am siebten Tage ruhen.*

Alter bei der Geburt des Sohnes	Jahre	Bibelvers
Adam	129,5	Genesis 5
Seth	104,5	Genesis 5
Enosh	89,5	Genesis 5
Kenan	69,5	Genesis 5
Mahalalel	64,5	Genesis 5
Jared	161,5	Genesis 5
Henoch	64,5	Genesis 5
Methusalem	186,5	Genesis 5

Lamech	181,5	Genesis 5
Noah	501,5	Genesis 5
Shem	99,5	Genesis 11
Arphaxad	34,5	Genesis 11
Schelah	29,5	Genesis 11
Eber	33,5	Genesis 11
Peleg	29,5	Genesis 11
Reu	31,5	Genesis 11
Serug	29,5	Genesis 11
Hoch	28,5	Genesis 11
Terah	130	Genesis 11:26, 32, Genesis 12:4, Apostelgeschichte 7:4
Ereignisse, die mit Abraham beginnen	Jahre	Bibelvers
Abraham verlässt Haran und geht nach Ägypten und Kanaan.	74,5	Genesis 12:4
Israel verlässt Ägypten	430	2. Mose 12:40
Königsherrschaft / Veranstaltung	Jahre	Bibelvers
Salomo beginnt mit dem Bau des Tempels	479	1 Könige 6:1
Salomons verbleibende Jahre als König	36	1 Könige 6,1; 1 Könige 11,42
Rehoboams Herrschaft	16,5	1 Könige 14:21
Abijas Herrschaft	2,5	1 Könige 15:2
Das ist die Regel.	40,5	1 Könige 15:10
Josaphats Herrschaft	24,5	1 Könige 22:42
Jorams Herrschaft	7,5	2 Könige 8:17
Ahasjas Herrschaft	1	2 Könige 8:26
Athalias Herrschaft	6	2 Könige 11:3
Joaschs Herrschaft	39,5	2 Könige 12:1
Amaziahs Herrschaft	28,5	2 Könige 14:2

Asarjas Herrschaft	51,5	2 Könige 15:2
Jothams Herrschaft	15,5	2 Könige 15:33
Ahas' Herrschaft	15,5	2 Könige 16:2
Hiskias Herrschaft	28,5	2 Könige 18:2
Manassehs Herrschaft	54,5	2 Könige 21:1
Amons Regel	1,5	2 Könige 21:19
Josias Herrschaft	30,5	2 Könige 22:1
Joahaz	0,25	2 Könige 23:31
Jojakim	10,5	2 Könige 23:36
Jojachin	0,25	2 Könige 24:8
Zedekiah	8,5	2 Könige 25:1
Babylonische Invasion bis 1 v. Chr.	585	
1 n. Chr. bis 2014	2013	
Gesamt:	6000	

Als ich die 6000 Jahre in der Bibel zusammenrechnete, endeten sie ungefähr um 2013. Mir war bewusst, dass ich mich um ein paar Jahre irren könnte, aber mathematisch hielt ich eine Abweichung von maximal sieben Jahren für ausgeschlossen. Daher sah ich keine Möglichkeit, dass die 6000 Jahre nach 2020 enden könnten. Erst 2020 stieß ich auf das Buch der Jubiläen, das besagt, dass Adam und Eva sieben Jahre im Garten Eden lebten, bevor der Sündenfall geschah. Mir wurde klar, dass, wenn der Herr die 6000 Jahre ab dem Sündenfall und nicht ab der Schöpfung zählte, sie sehr nahe am Jahr 2020 enden könnten. Ich persönlich glaube, dass die 6000 Jahre ab der Schöpfung im Jahr 2016 und die 2000 Jahre ab dem Sündenfall im Jahr 2023 enden.



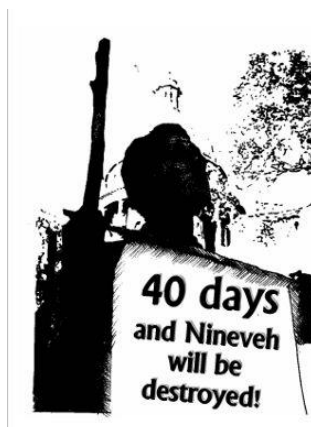
Im Jahr 2012 begann mir der Herr zu zeigen, wie Daniels siebzigster Die Woche (ein 7-Jahres-Zeitraum, wobei jeder „Tag“ einem Jahr entspricht) begann am siebten Laubhüttenfest im Jahr 2009 und der vierundzwanzigste Der siebte Kislew-Tag. Dies sind die beiden in Haggai 2 erwähnten Daten, die sich auf das Erschüttern von Himmel und Erde durch den Herrn und das Ersehnte aller Völker beziehen. Am Tag des Laubhüttenfestes wurde Herr Obama zum Gewinner des Friedensnobelpreises gewählt, obwohl er nichts getan hatte, um eine solche Auszeichnung zu verdienen, und erhielt den Preis dann nur wenige Stunden vor Beginn des 24. Tag des Monats Kislew. Dies

sind die beiden Daten, mit denen Daniels siebzigstes Jahr begann. Woche. Genau 1260 Tage nachdem er für die Auszeichnung ausgewählt worden war, ging er nach Bethlehem und stand an dem heiligen Ort, an den er nicht gehörte, und unterbrach das tägliche Lob- und Dankopfer in der Geburtskirche. Dies war derselbe Ort, der 2002 von Streitkräften geschändet worden war, in Erfüllung der Prophezeiung in Daniel 11,31. *Seine Streitkräfte werden sich erheben, um die Tempelfestung zu entweihen und das tägliche Opfer abzuschaffen. Dann werden sie den Gräuel der Verwüstung aufstellen.*

Die Geburtskirche, erbaut wie eine Tempelfestung, wurde 2002 durch einen palästinensischen Überfall geschändet, bei dem auch die täglichen Opferriten ausgesetzt wurden. Nach diesem Ereignis erlebten wir am 22. März 2013 die Gräueltat der Verwüstung. Viele Christen weltweit betrachten sie als den heiligsten Ort, den Geburtsort Christi. Es ist ein heiliger Ort, an dem Christen aus aller Welt den Herrn anbeten und ihm für sein Kommen auf die Erde als unser Erlöser danken.



Jesus warnte uns, dass wir nach diesem Ereignis in die Berge fliehen sollten, da bald Verwüstung folgen würde. In der Bibel las ich von Zählungen von 1260, 1290 und 1335 Tagen. Als ich 1290 Tage ab dem Gräuel am 22. März 2013 zählte, landete ich direkt beim Posaunenfest 2016. Ich fragte mich, wie die 1260 und 1335 Tage zusammenpassen könnten, und dachte an jüdische Feste. Die einzige Möglichkeit, wie sie zusammenpassen, war, 1260 und 1335 Tage ab dem 2. Mai 2013 zu zählen. Dann kämen wir zum Versöhnungstag und zum Beginn von Chanukka am Weihnachtstag 2016. Herr Obama hatte angekündigt, den Krieg gegen



Weihnachten zu gewinnen. Das ganze Rätsel ergab Sinn, und alle Zählungen passten zusammen. Der Herr wartete 40 Tage nach dem Gräuelereignis und würde dann am siebten Tag die Große Trübsal beginnen. Der Tag des Festes der Ungesäuerten Brote im Jahr 2013 fiel nach Gottes Kalender auf diesen Tag. Der jüdische Kalender wich 2013 um einen Monat von Gottes Kalender ab, da das jüdische Jahr vor der Frühlingstagundnachtgleiche begann. Der Herr ließ dies zu, damit wir sehen konnten, wie Herr Obama am zehnten Tag des Festes der Ungesäuerten Brote auf einem geliehenen Tier in Jerusalem einzog. Am 11. Nisan (nach dem jüdischen Kalender) tat

Christus, wie er es getan hatte, und sprach dann am darauffolgenden Tag mit seinen Jüngern über das Gräuelereignis vom 11. Am elften Nisan-Tag besuchte Herr Obama die Geburtskirche. Am Tag des Monats Nisan. Der Herr wies uns deutlich auf dieses Ereignis hin, 1260 Tage nachdem Herr Obama am siebten Nisan zum Friedensnobelpreisträger ernannt worden war. Am siebten Tag des Laubhüttenfestes erwartete das jüdische Volk die Ankunft des Messias. An diesem Tag erhob sich Christus mit lauter Stimme und rief die Menschen auf, zu ihm zu kommen, und versprach ihnen Quellen lebendigen Wassers. Die 40 Tage vom 22. März bis zum 30. April 2013 waren eine Zeit der Bewährung, wie er sie auch Ninive gewährte – eine Zeit der Umkehr, bevor er sein Gericht über die Welt und über Amerika vollziehen würde. Amerika, das

Land, das als christliche Nation begann und zur größten aller Nationen wurde, zu einer Säule des Lichts, der Hoffnung und der Freiheit für die Welt, hat sich vom Herrn abgewandt, genau wie Israel es immer wieder tat. Der Herr ermahnte Israel immer wieder zur Umkehr, doch schließlich vollzog er sein Gericht über das Land und verwüstete es.



Zurück zum 2. Mai 2013... Die Heilige Schrift weist uns ganz klar auf diesen Zeitpunkt als die Zeit des Gerichts über Amerika und die Welt hin, gefolgt von einer dreieinhalbjährigen Zeit der Großen Trübsal. Die Braut Christi sollte an einen von Gott für sie bereiteten Ort entrückt werden, außerhalb der Reichweite der Schlange. Doch nichts geschah. Es dauerte fünf Monate, bis ich begriff, was geschehen war und wie der Herr sein Gericht über Amerika und die Welt zurückgehalten hatte. Der Herr offenbarte mir, dass es vom 30. April bis zum 2. Mai 2013 eine weltweite Gebetsbewegung gegeben hatte, in der um Gottes Gnade für Amerika gebeten wurde. Der 30. April 2013 war der nationale Bußtag in den USA, und der 2. Mai 2013 war der nationale Gebetstag in Amerika. Ein weltweiter Aufruf zum Gebet und Fasten für die Vereinigten Staaten erging am 25. April 2013 von Australien und Neuseeland aus, initiiert vom Team des australischen nationalen Gebets- und Fastentages. Das australische Team fühlte sich von Gott berufen, den US-amerikanischen Nationalen Bußtag am 30. April zu überbrücken. und der nationale Gebetstag der USA am 2. Mai Mit einem weltweiten Aufruf zu 72 Stunden Gebet und Fasten für die Vereinigten Staaten. Dieser Aufruf wurde von amerikanischen Gebetsleitern während einer Telefonkonferenz am 24. April 2013 demütig und dankbar angenommen. All dies war uns in der Heiligen Schrift durch die Geschichte von Jona und die Verzögerung des Urteils über Ninive aufgrund



der Buße nach einer 40-tägigen Gnadenfrist vorweggenommen worden. Auch die Geschichte von Königin Esther, die nach drei Tagen des Gebets und Fastens zum König ging und um Gnade für ihr Volk bat, deutete darauf hin. Gnade wurde gewährt. Damals nahm ich einfach an, dass der Herr die Tage der Großen Trübsal verkürzte, wie er es uns in Matthäus 24,22 angekündigt hatte. Die Blutmonde zu Beginn des Festes der Ungesäuerten Brote von 2013 bis 2015 und die Sonnenfinsternisse zu Beginn des biblischen und jüdischen Neujahrs 2015 passen perfekt in diesen Zeitplan und zeigen, dass 2016 der Tag des Herrn, der siebzigste Tag des 70. Tages im Buch Daniel, sein würde. Woche. Die Heilige Schrift sagt uns in Joel 2 und Apostelgeschichte 2, dass die Sonne verfinstert und der Mond blutrot werden wird, bevor der große und schreckliche (oder glorreiche) Tag des Herrn anbricht.

Ich habe den Versöhnungstag 2015 als den Tag der ersten Entrückung bezeichnet. Ich glaubte, dass es zu Beginn von Chanukka 2016 eine zweite Entrückung geben würde und dass die Wiederkunft Christi auf die Erde am siebten Tag von Chanukka, dem 1. Januar 2017, stattfinden und das neue Jahrtausend einläuten würde. Offenbarung 14 spricht von zwei Ernteereignissen



und die Offenbarung berichtet von drei Weheereignissen. Ich glaube, dass diese beiden Ernteereignisse Entrückungen sind und mit den ersten beiden Weheereignissen in der Offenbarung korrespondieren, und dass das dritte Weheereignis die Wiederkunft Christi auf die Erde ist.

Die beiden Entrückungen und die Wiederkunft Christi auf Erden fanden jedoch nicht 2015 oder 2016 statt. Seitdem sind zehn Jahre vergangen. Zehn Jahre lang habe ich versucht, herauszufinden, wo wir uns auf Gottes Zeitplan befinden.

Ich bin zu der Überzeugung gelangt, dass 2016 die 6000 Jahre seit der Schöpfung beendet hat. Im Buch der Jubiläen lesen wir, dass Adam und Eva sieben Jahre vor dem Sündenfall im Garten Eden weilten. Wenn der Herr nun die 6000 Jahre ab dem Sündenfall und nicht mehr ab der Schöpfung zählt und wenn die 6000 Jahre seit der Schöpfung 2016 endeten, dann wäre 2023 das Ende dieser 6000 Jahre gewesen.

Zurück zum Rätsel: Wie konnte der Zeitraum von 2009 bis 2016 Daniels siebzigstes Jahr sein? Was passiert, wenn wir im Jahr 2026 immer noch hier sind und es bis dahin weder eine Entrückung noch eine Wiederkunft Christi auf Erden gegeben hat?

In der Bibel finden wir zwei sehr bedeutsame Zeiträume von jeweils 14 Jahren. Der erste war eine siebenjährige Periode des Überflusses, gefolgt von einer siebenjährigen Hungersnot zur Zeit Josefs. Diese Geschichte kann man in Genesis 41–47 nachlesen.

Die andere bedeutende 14-Jahres-Periode findet sich in der Geschichte Jakobs, der sieben

Jahre lang arbeitete, um Rahel heiraten zu können, aber von Laban getäuscht und dazu gebracht wurde, ihre Schwester Lea zu heiraten. Daraufhin musste er weitere sieben Jahre arbeiten, um seine wahre Liebe Rahel heiraten zu können. Die Heilige Schrift berichtet uns in Genesis 29,20: *So diente Jakob sieben Jahre, um Rachel zu bekommen, aber sie schienen ihm aufgrund seiner Liebe zu ihr wie nur wenige Tage.* Insgesamt musste Jakob also 14 Jahre arbeiten, um seine wahre Liebe Rachel heiraten zu können, nicht 7 Jahre, wie ihm zunächst gesagt worden war.

Könnten diese beiden Geschichten in der Heiligen Schrift uns einen Hinweis darauf geben, dass der Herr die siebenjährige Periode von Daniels siebzigstem Jahr verdoppeln würde? Woche, und daraus einen Zeitraum von 14 Jahren machen? Wir wissen, dass der Herbst 2009 den siebzigsten Zeitraum einleitete. Die Woche Daniels, oder dieser 7-jährige Zeitraum, der in Daniel 9 erwähnt wird. Wenn der Herr Daniels siebzigste Woche verdoppelt Nach einer Woche wären die vierzehn Jahre im Jahr 2023, während des Laubhüttenfestes und Chanukka, zu Ende gegangen.

Daniel 9:27 – „*Und er wird mit vielen einen Bund schließen für EINEN ‚sieben‘.*“ Das hebräische Wort für „eins“ ist 'eḥād und kann auch „erster“ bedeuten. „*Und er wird mit vielen einen Bund schließen für die ersten sieben.*“ Dies ist eine mögliche Interpretation dieses Verses. Wo immer das Wort „erste“ vorkommt, impliziert es auch ein „zweite“. Wenn also die korrekte Interpretation dieses Verses das Wort „erste“ anstelle von „eine“ verwendet, dann muss zu Daniels siebzigster Woche eine zweite hinzugefügt werden. Woche. Sechsenddreißig Mal wird das Wort 'eḥād im Alten Testament mit „erster“ statt mit „eins“ übersetzt.

1 Könige 8:65 *So feierte Salomo zu jener Zeit das Fest, und ganz Israel mit ihm – eine große Volksversammlung, das Volk von Lebo Hamat bis zum Wadi Ägyptens. Sie feierten es vor dem HERRN, unserem Gott, sieben Tage und weitere sieben Tage. **insgesamt vierzehn Tage.*** Die

2 Chronik 30:23 *Die gesamte Versammlung stimmte daraufhin zu **Sie feierten das Fest noch sieben Tage lang; so feierten sie weitere sieben Tage voller Freude.*** Die

Zweimal lesen wir in der Bibel, dass die Israeliten ihre siebentägigen Feste 14 Tage lang feierten. Das erste Mal in 1. Könige 8, als das Laubhüttenfest zwei Wochen lang gefeiert wurde. Das zweite Mal in 2. Chronik 30, als das Passahfest zwei volle Wochen statt nur einer Woche dauerte. In beiden Fällen war die Feier so ausgelassen, dass die Menschen nicht aufhören und nach Hause gehen wollten, sondern darauf bestanden, die Festlichkeiten eine weitere Woche fortzusetzen.

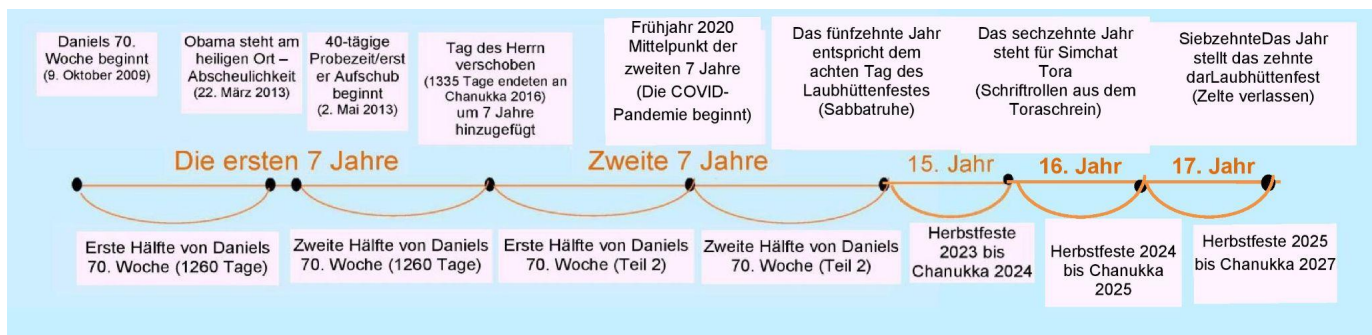
Der Herr hat uns im Alten Testament Muster vorgegeben, die als Vorbild für den Zeitablauf der letzten Tage vor seiner Wiederkunft dienen sollten. Ich glaube, der Herr orientiert sich bei Daniels siebzigster Woche am Fest der ungesäuerten Brote und am Laubhüttenfest. In Daniels siebzigster Woche entspricht jeder Tag einem Jahr. Daher ist der siebte Tag das siebte Jahr. Wenn der Herr diesen Zeitraum jedoch verdoppelt und ihn auf 14 Tage oder 14 Jahre

verlängert, dann dauert er 14 Jahre.

Wenn Daniels siebzigste Woche während des Laubhüttenfestes und Chanukka im Jahr 2009 begann, dann endete das vierzehnte Jahr ebenfalls während des Laubhüttenfestes und Chanukka im Jahr 2023. Das vierzehnte Jahr entspräche dem siebten Tag des Festes der Ungesäuerten Brote, einem Sabbat. Anders als beim Fest der Ungesäuerten Brote wurde dem Laubhüttenfest jedoch ein achter Tag hinzugefügt – und anstatt dass dem jüdischen Volk geboten wurde, am ersten und siebten Tag zu ruhen (wie beim Fest der Ungesäuerten Brote), wurde ihnen geboten, am ersten und achten Tag zu ruhen.

Der Zeitraum von Herbst 2023 bis Chanukka 2024 symbolisierte den achten Tag. Der Herr verdoppelte Daniels siebzigste Woche auf vierzehn Jahre, und das fünfzehnte Jahr entsprach dem achten Tag des Laubhüttenfestes. Es war ein Sabbat.

Da die 7 Jahre verdoppelt wurden, würde dies das neunte Jahr, gerechnet vom Herbst 2009, auf das sechzehnte Jahr verschieben. Der Herr scheint uns zu zeigen, dass sowohl der siebte als auch der achte Tag ein Sabbat sein werden und der neunte und zehnte Tag die Zeit der Erfüllung der Prophezeiungen bezüglich seiner Wiederkunft auf die Erde sein werden. Der neunte Tag des Laubhüttenfestes heißt Simchat Tora. An diesem Tag werden die Torarollen aus dem Toraschrein geholt, und das jüdische Volk feiert und tanzt bis spät in die Nacht. In orthodoxen wie auch in vielen konservativen Gemeinden ist dies der einzige Zeitpunkt im Jahr, an dem die Torarollen nachts aus dem Schrein genommen und gelesen werden.



Während des Laubhüttenfestes verlassen die Juden ihre Häuser und ziehen in Zelte, die sogenannten Stiftshütten, um dort zu wohnen. Am zehnten Tag des Festes kehren sie in ihre festen Häuser zurück – ein Vorbild dafür, wie die Braut Christi das irdische „Zelt“ ihres Leibes verlässt, um zu Christus zu gehen und einen ewigen Leib zu empfangen, der nicht stirbt.

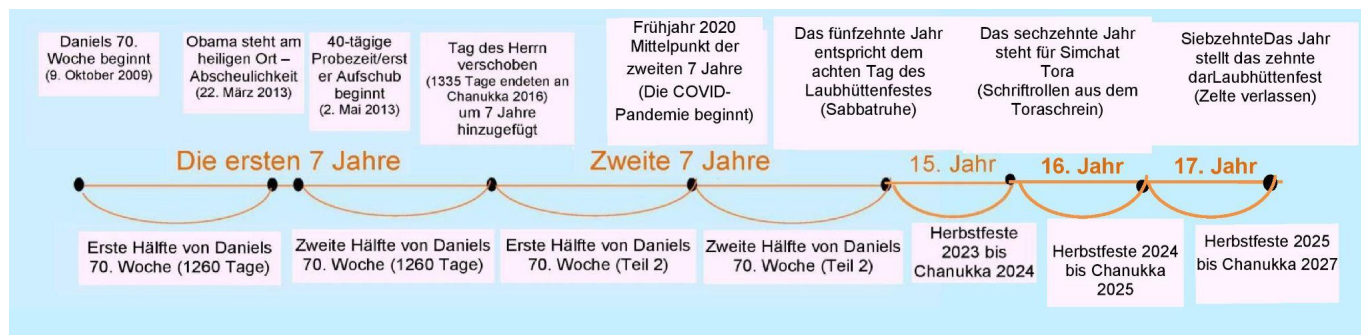
In den Makkabäerbüchern lesen wir, dass die religiösen Juden von 168 bis 165 v. Chr. drei Jahre lang in die Berge flohen. Am 25. Kislew besiegten sie das Heer des bösen Antiochus IV., eines Vorläufers des Antichristen, und kehrten unverzüglich nach Jerusalem zurück, um den Tempel zu reinigen. Drei Jahre lang hatten sie das Laubhüttenfest nicht zur gewohnten Zeit feiern können, da der Tempel durch die Aufstellung einer Zeusstatue im Jahr 168 v. Chr. entweiht worden war. Daher beschlossen sie, das Laubhüttenfest zu dieser Zeit zu feiern und es Chanukka zu nennen, was so viel wie „Wiedereinweihung“ bedeutet. Der Tempel wurde

gereinigt und dem Herrn neu geweiht. Dies alles war für uns ein Vorbild für die drei Jahre, die der Herr seinem erstaunlichen Endzeiträtsel hinzufügen würde. Am Ende dieser Zeit würde seine Braut, sein heiliger Tempel, gereinigt und geläutert und bereit sein, das Hochzeitsfest Chanukka im Himmel zu feiern.

Diese dreijährige Periode wird auch in Daniel 1 erwähnt. Dort finden wir nicht nur die Erwähnung einer dreijährigen Ausbildungszeit, sondern auch einer zehntägigen Prüfungszeit (die im Kontext der Deutung zehn Jahre symbolisiert). Daniel 1 spricht von denen, die sich nicht verunreinigen, was auf Offenbarung 14 hinweist. Dort lesen wir von denen, die bei der Entrückung der Erstlinge entrückt werden und nicht verunreinigt sind. Offenbarung 2 erwähnt eine zehntägige Trübsalszeit, an deren Ende diejenigen, die Christus treu bleiben, die Krone des Lebens empfangen werden. Diese zehn Tage, die in Daniel 1 und Offenbarung 2 erwähnt werden, weisen auf die zehnjährige Wartezeit von 2016 bis 2026 hin, da die Prophezeiungen in Daniel 9 darauf hinweisen, dass ein Tag einem Jahr entspricht.

Ich glaube, das Jahr 2026 ist die prophetische Erfüllung des zehnten Tages, gezählt vom Beginn des Festes der Ungesäuerten Brote, also dem 24. Tag des ersten biblischen Monats. In Daniel 10 lesen wir, dass der Herr Daniel am 24. Tag des ersten Monats erschien und seine Stimme wie das Rauschen einer großen Menge war. Dieselbe Formulierung finden wir in Offenbarung 19,6–8 zu Beginn der Hochzeit des Lammes. Am 24. Tag des ersten Monats sprach der Herr viele erstaunliche Prophezeiungen zu Daniel über einen Krieg mit Persien (dem heutigen Iran), die Auferstehung der Toten und die Befreiung des Volkes Gottes (die Entrückung).

Ich glaube, dass das Jahr 2026 auch die prophetische Erfüllung des zehnten Tages ab Beginn des Laubhüttenfestes bzw. des 24. Tages des siebten Monats ist. In Nehemia 9 lesen wir, dass das jüdische Volk am 24. Tag des siebten Monats Bußgewänder anlegte – ein Vorbild für die zwei Zeugen (die zurückgelassenen Heiligen), die nach der Entrückung der Erstlinge Bußgewänder tragen (ein Zeichen der Buße) und zu Gott zurückkehren werden.



Das Rätsel dauert also 17 Jahre, vom siebten Tag des Laubhüttenfestes und dem Vorabend von Chanukka im Jahr 2009 bis zum Vorabend von Chanukka am 1. Januar 2027. Die Zahl 17 hat in der Bibel eine besondere Bedeutung. Sie steht in Verbindung mit der Bedeutung der Zahlen 10 und 7. Anders ausgedrückt: Die Zahl 17 symbolisiert die vollständige Heiligung. Sie steht für den Sieg über den Feind und den vollkommenen Triumph.

Genesis 7:11 -**Am siebzehnten Tag** des zweiten Monats Als Noah 600 Jahre alt war, brachen die Quellen unter der Erde aus dem Boden, und überall floss Wasser heraus.

Matthäus 24,37 -Aber wie es in den Tagen Noahs war, so wird es auch bei der Wiederkunft des Menschensohnes sein.

Jubiläen 3:17 -Und nach Ablauf der sieben Jahre, die er dort genau sieben Jahre verbracht hatte, und im zweiten Monat **am siebzehnten Tag** Da kam die Schlange und näherte sich der Frau, und **Schlange** sagte er zu der Frau: »Hat Gott euch geboten: Ihr dürft nicht essen von allen Bäumen im Garten?«

Offenbarung 12,15 -Also die **Schlange** spuckte Wasser aus seinem Mund wie ein **Flut** nach der Frau, damit er verursache, dass sie von der Flut fortgerissen werde.

Genesis 8:4 -„Im siebten Monat **am siebzehnten Tag** Im Laufe des Monats strandete die Arche auf dem Berg Ararat.,,

Alle diese Schriftstellen fügen sich wie Puzzleteile zusammen und weisen uns auf den siebzehnten Tag als ein bedeutsames Datum hin. In Genesis 7,11 sehen wir, wie ... **Flut** Es begann am siebzehnten Tag des zweiten Monats. Wir lesen im Buch der Jubiläen, Kapitel 3, dass der Sündenfall ebenfalls am siebzehnten Tag des zweiten Monats stattfand, als ... **Schlange** kam nach der Frau. Wir sehen in Offenbarung 12, dass die **Schlange** Er verfolgt die Frau, aber sie wird an einen von Gott für sie bereiteten Ort gebracht, wo sie für eine „Zeit, zwei Zeiten und eine halbe Zeit“ außerhalb der Reichweite der Schlange ist. In Offenbarung 12 sehen wir auch, wie die Schlange Wasser als Sintflut ausstößt, was uns zurück zu ... führt. **Flut** In den Tagen Noahs, die am siebzehnten Tag des zweiten Monats begannen, sagte Jesus, dass es bei der Wiederkunft des Menschensohnes genauso sein würde wie in den Tagen Noahs. Damit stellte er einen klaren Zusammenhang zur Sintflut und dem Jüngsten Gericht über die Erde vor seiner Wiederkunft her. Der siebzehnte Tag ist von Gott als der Tag bestimmt, an dem die Herrschaft über die Erde an Satan zurückgegeben wird und an dem Gottes Gericht über die Erde beginnt. In Genesis 8 sehen wir, dass... **Die Arche ruhte** Am siebzehnten Tag, was die Ruhe des Herrn für diejenigen vorwegnimmt, die am siebzehnten Tag bei der Entrückung der Erstlinge zu sich genommen werden. Und vielleicht am wichtigsten von allem: **Auferstehung** Das Fest Christi fand am siebzehnten Tag des ersten Monats statt, eine Vorahnung des **Auferstehung der Toten** findet am siebzehnten Tag nach Beginn der siebzigsten Woche Daniels statt!

Jesaja 34:8 -Denn der HERR hat **Ein Tag der Rache, ein Jahr der Vergeltung**, um Zions Sache aufrechtzuerhalten.

Am 13. Januar 2026 schrieb Präsident Trump auf seiner Social-Media-Plattform: „Fürchtet euch nicht, ihr großartigen Menschen von Minnesota, **DER TAG DER ABRECHNUNG UND VERGELTUNG KOMMT!**“

Ich glaube, 2026 ist der Tag (das Jahr) der Vergeltung, auf den die Heilige Schrift hinweist. In Daniels siebzigster Woche entspricht jeder Tag einem Jahr. Dasselbe sehen wir in Jesaja 34,

wo der Tag der Rache auch als Jahr der Vergeltung bezeichnet wird. Interessanterweise begann Daniels siebzigste Woche am siebten Tag des Laubhüttenfestes 2009, als Herr Obama zum Friedensnobelpreisträger ernannt wurde. Ebenso unterzeichnete Herr Trump am siebten Tag des Laubhüttenfestes, dem 13. Oktober 2025 (dem Jahrestag des Falls Babylons), in Ägypten ein Friedensabkommen zur Beendigung des Gaza-Krieges nach einem Waffenstillstand und der Freilassung von Geiseln. Sowohl Herr Obama als auch Herr Trump wurden am siebten Tag des Laubhüttenfestes zu Friedensstiftern erklärt. Beide wollen die Friedensstifter, die Retter Israels, Amerikas und der ganzen Welt sein. Nur Christus ist der wahre Erlöser und Friedensstifter für Israel, Amerika und die ganze Welt.

In der Offenbarung lesen wir von drei Weheereignissen. Für alle drei Ereignisse gibt es eine bestimmte Zeit: die beiden Entrückungen (oder Ernten) und die Wiederkunft Christi auf Erden. Ich glaube, dass der Herr die Wiederkunft so lange wie biblisch möglich hinauszögern und die Tage der zurückgelassenen Heiligen verkürzen wird. Der Herr möchte seine Kinder nicht lange leiden lassen. Die Entrückung der Erstlinge soll ein Weckruf für die zurückgelassenen Heiligen sein, damit sie Buße tun und die ihnen verbleibende Zeit auf Erden nutzen, um so viele Seelen wie möglich in das Reich Gottes zu führen. Es soll keine Zeit der Qual und des langen Leidens für Gottes Kinder sein. Der Herr hat gesagt, er werde die Tage um seiner Auserwählten willen verkürzen, und ich versuche, anhand der Heiligen Schrift herauszufinden, wie sehr er die Tage verkürzen will.

Matthäus 24,22 -*Und wenn jene Tage nicht verkürzt würden, würde kein Mensch gerettet werden; aber um der Auserwählten willen werden jene Tage verkürzt werden.*

Bisher haben wir festgestellt, dass der Zeitraum vom siebten Tag des Laubhüttenfestes am 13. Oktober 2025, dem Jahrestag des Falls Babylons, bis zum Beginn des Chanukka-Abends (24. Kislew) am 1./2. Januar 2027 das siebzehnte Jahr des Rätsels und den letzten „Tag des Herrn“ darstellt. Nun möchte ich die genauen Daten der drei Weheereignisse betrachten.

Offenbarung 8,12 -*Dann blies der vierte Engel die Posaune. Und ein Drittel der Sonne, ein Drittel des Mondes und ein Drittel der Sterne wurden getroffen, sodass ein Drittel von ihnen verfinstert wurde. Ein Drittel des Tages schien nicht, und ebenso die Nacht.*

Die Heilige Schrift sagt uns, dass ein Drittel des Tages und der Nacht verfinstert sein wird. Ich glaube, diese Prophezeiung deutet auf ein bevorstehendes Drittelgericht hin, das über die Erde kommen wird.



Johannes 9: 4 -*Solange es Tag ist, müssen wir die Werke dessen tun, der mich gesandt hat. Es kommt die Nacht, in der niemand wirken kann.*

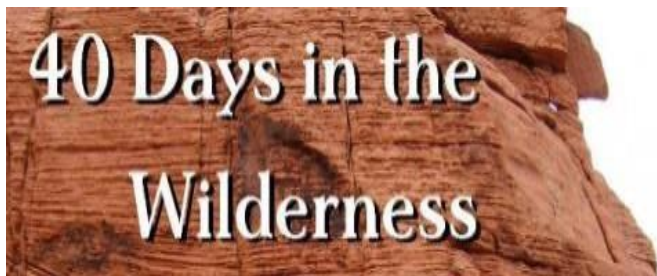
Amos 5:20 -*Wird der Tag des Herrn nicht Finsternis sein und nicht Licht – pechschwarz und ohne einen einzigen Strahl Helligkeit?*

Die Heilige Schrift spricht vom „Tag des Herrn“ als einer Zeit der „Nacht“ auf Erden. Wenn der „Tag des Herrn“ vom 13. Oktober 2025 (dem siebten Tag des Laubhüttenfestes) bis zum 16.

Januar 2027 (dem letzten Tag vor Christi Wiederkunft) dauert, wären das insgesamt 460 Tage. Das letzte Drittel dieser Tage (153 Tage) beginnt am 15./16. August 2026 mit der Entrückung der Erstlingsfrüchte. Somit ist ein Drittel des „Tages des Herrn“ verdunkelt, da die Braut Christi bei der ersten Ernte am 15./16. August 2026 entrückt wird.

Ich glaube, die Große Trübsal dauert 140 Tage, vom 15./16. August 2026 (Fest der Erstlingsfrüchte des Neuen Weins) bis zum 1./2. Januar 2027 (Vorabend von Chanukka). Ich glaube, das erste Wehe fällt mit der Entrückung der Erstlingsfrüchte und dem Beginn der Großen Trübsal am 15./16. August 2026 zusammen. Ich glaube, das zweite Wehe fällt mit der Entrückung zur Haupternte zusammen und findet am 1./2. Januar 2027 statt. Ich glaube, das dritte Wehe fällt mit der Wiederkunft Christi auf die Erde am 17. Januar 2027 zusammen. Ich glaube, die Große Trübsal wurde von dreieinhalb Jahren auf nur fünf Monate verkürzt, und der Zorn Gottes wurde von 75 Tagen auf nur zwei Wochen verkürzt.

Offenbarung 12: *Die Frau floh **in die Wildnis** an einen Ort, den Gott für sie bereitet hatte, wo sie 1260 Tage lang versorgt werden sollte... Doch wehe der Erde und dem Meer, denn der Teufel ist zu euch herabgefahren! Er ist voller Wut, weil er weiß, dass seine Zeit kurz ist... Der Frau wurden die zwei Flügel eines großen Adlers gegeben, damit sie zu dem Ort fliegen konnte, der für sie bereitet war **in der Wildnis** wo sie betreut werden würde für **eine Zeit, zwei Zeiten und eine halbe Zeit, außer Reichweite der Schlange.***



Die Heilige Schrift berichtet, dass die Frau aus Offenbarung 12 für eine „Zeit, zwei Zeiten und eine halbe Zeit“ an einen von Gott für sie bereiteten Ort in der Wüste geführt wird. Ursprünglich sollte dies ein Zeitraum von 1260 Tagen sein, der am Versöhnungstag 2016 geendet hätte. Dieser Zeitraum wurde jedoch verkürzt und verschoben. Lesen wir in

Offenbarung 12 weiter, sehen wir, dass der Teufel voller Wut ist, weil seine Zeit so kurz ist. Er glaubte, dreieinhalb Jahre Zeit zu haben, um die Welt ins Verderben zu stürzen, doch der Herr verkürzt die Zeitspanne von einem prophetischen Jahr von 360 Tagen auf nur 40 Tage.

In der Heiligen Schrift verwendet der Herr oft unterschiedliche Zeitangaben. So entspricht beispielsweise Daniels siebzigste Woche nicht sieben Tagen, sondern sieben Jahren. Ein Tag kann einer Stunde entsprechen. Ebenso kann ein Tag tausend Jahren entsprechen. Wie können wir also wissen, welche Zeiteinheit der Herr verwenden wird? Ich glaube, er hat es in diesen Versen durch die Erwähnung der „Wüste“ verborgen.

Die Zahl 40 symbolisiert in der Bibel eine Zeit der Prüfung, Bewährung oder Bewährung. Immer wenn in der Bibel von jemandem die Rede ist, der in die Wüste geht, wird dies mit der Zahl 40 in Verbindung gebracht. Jesus war 40 Tage lang in der Wüste und wurde versucht. Elia wanderte 40 Tage lang durch die Wüste, bevor er den Berg Gottes erreichte. Mose war 40 Tage lang mit dem Herrn auf dem Berg (ein Sinnbild für die Wüste). Mose verbrachte 40 Jahre in der Wüste, bevor er nach Ägypten zurückkehrte. Anschließend verbrachte er weitere 40 Jahre mit den Israeliten in der Wüste, bevor sie das Gelobte Land betraten. Aus dem Buch Daniel wissen wir,

dass ein Tag einem Jahr entsprechen kann; dies könnte also einen Zeitraum von 40 Tagen darstellen. Rechnet man $40 \times 3,5$ (eine Zeit, zwei Zeiten und eine halbe Zeit), erhält man insgesamt 140 Tage. Die Zahl 40 symbolisiert in der Bibel eine Zeit der Prüfung, Bewährung oder Bewährung.

Offenbarung 12:5-6 - Sie gab **Geburt eines Sohnes**, ein männliches Kind, das „alle Nationen mit eisernem Zepter regieren wird“....Die Frau **Sie floh in die Wildnis an einen Ort, den Gott für sie bereitet hatte**....

Levitikus 12:2-4 -Sag den Israeliten: »Eine Frau, die schwanger wird und **bringt einen Sohn zur Welt** Sie wird sieben Tage lang rituell unrein sein, genau wie sie während ihrer monatlichen Menstruation unrein ist. **Am achten Tag** Der Junge soll beschnitten werden. **Dann muss die Frau dreiunddreißig Tage warten, um gereinigt zu werden**. aufgrund ihrer Blutungen. **Sie darf nichts Heiliges berühren und das Heiligtum nicht betreten, bis die Tage ihrer Reinigungszeit vorüber sind.**

In Levitikus 12 lesen wir, dass eine Frau nach der Geburt eines Sohnes 40 Tage warten muss, bevor sie gereinigt wird. Dies ist die Zeit ihrer Reinigung. Die Frau, die Braut Christi, wird an einen von Gott für sie bereiteten Ort geführt. Jesus sagte uns, dass er einen Ort für uns bereiten wird, damit wir dort sein können, wo er ist. Die Braut Christi muss eine 140-tägige Reinigungszeit ($40 \times 3,5$) durchstehen. Diese Reinigungszeit dauert vom 15./16. August 2026 bis zum 1./2. Januar 2027.

Offenbarung 9:1-5 -Der fünfte Engel blies seine Posaune, und ich sah einen Stern, der vom Himmel auf die Erde gefallen war. Diesem Stern wurde der Schlüssel zum Schacht des Abgrunds gegeben. Als er den Abgrund öffnete, stieg Rauch daraus auf wie der Rauch aus einem riesigen Ofen. Sonne und Himmel wurden vom Rauch des Abgrunds verdunkelt. Und aus dem Rauch kamen Heuschrecken auf die Erde herab und erhielten Macht wie die Skorpione der Erde. Ihnen wurde befohlen, weder dem Gras noch irgendeiner Pflanze oder Baum der Erde Schaden zuzufügen, sondern nur jenen Menschen, die das Siegel Gottes nicht auf ihrer Stirn trugen. Es war ihnen nicht erlaubt, sie zu töten, sondern sie nur zu quälen. **fünf Monate.**

From and including: **Sunday, August 16, 2026**
To, but not including **Saturday, January 16, 2027**

Result: 153 days

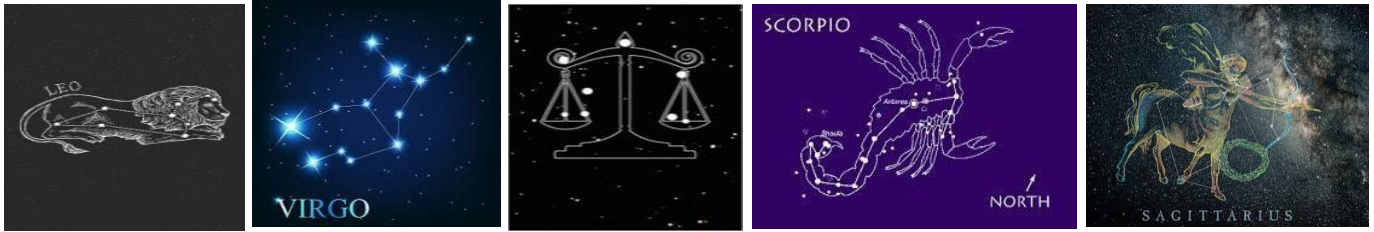
It is 153 days from the start date to the end date, but not including the end date.

Or 5 months excluding the end date.

wird.

Die Heilige Schrift erwähnt in Genesis 7 eine 150-tägige Zählung (5 prophetische Monate) im Zusammenhang mit der Dauer des Sintflutzeitraums. Ich glaube, dass es diesmal eine 153-tägige Zählung (5 Sonnenmonate) vom 16. August 2026 bis zum 16. Januar 2027 sein

Jesus sagte uns in Matthäus 24,22, dass die Tage der Finsternis auf Erden verkürzt würden. Ich glaube, die Offenbarung zeigt uns, dass diese Zeit der Finsternis auf Erden von dreieinhalb Jahren auf nur fünf Monate verkürzt wurde. Zu diesen Monaten gehören Aw, Elul, Tischri, Chesvan und Kislew im Kalender Gottes.



Lukas 21:25 - "Es wird sein **Zeichen in Sonne, Mond und Sternen** Auf Erden werden die Völker angesichts des Brausens und Tobens des Meeres in Angst und Ratlosigkeit versinken."

Genesis 1:14 - Und Gott sagte, "Lassenes Lichts im Ausdehnung des Himmels bis distinguish zwischen D1st Aund Nacht Und um zu markieren T die Jahreszeiten Und Tage Und Jahre."

Die heiligen Schriften lehren uns, dass es Zeichen an Sonne, Mond und Sternen geben wird. Jeden Monat tritt die Sonne in ein anderes Sternbild ein. Astrologen verwenden alte Sternkarten, um die astrologischen Zeichen zu bestimmen. Da sich die Position der Erde in den letzten Jahrtausenden jedoch verändert hat, weichen die astrologischen Karten etwa einen Monat von den heutigen Himmelskonstellationen ab. Im Jahr 2026/2027 wird die Sonne an folgenden Daten in diese Sternbilder eintreten:

- 16. August – Leo
- 17. September – Jungfrau
- 18. Oktober – Waage
- 17. November – Skorpion
- 17. Dezember – Schütze
- 16. Januar – Steinbock

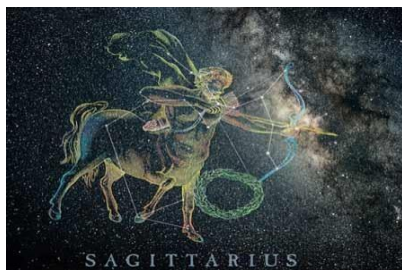
ARIES APRIL 19 - MAY 19	LIBRA OCTOBER 18 - NOVEMBER 16
TAURUS MAY 16 - JUNE 15	SCORPIO NOVEMBER 17 - DECEMBER 16
GEMINI JUNE 16 - JULY 16	SAGITTARIUS DECEMBER 17 - JANUARY 15
CANCER JULY 17 - AUGUST 16	CAPRICORN JANUARY 16 - FEBRUARY 14
LEO AUGUST 16 - SEPTEMBER 16	AQUARIUS FEBRUARY 15 - MARCH 15
VIRGO SEPTEMBER 17 - OCTOBER 17	PISCES MARCH 16 - APRIL 14

Offenbarung 9: Die Heuschrecken sahen aus wie Pferde, die für den Kampf gerüstet waren. Auf ihren Köpfen trugen sie etwas wie goldene Kronen, und ihre Gesichter ähnelten menschlichen Gesichtern. **Ihr Haar glich dem Haar von Frauen, und ihre Zähne glichen Löwenzähnen.** Sie trugen Brustpanzer wie aus Eisen, und das Geräusch ihrer Flügel klang wie das Donnern vieler Pferde und Streitwagen, die in die Schlacht stürmten. Sie hatten Schwänze mit Stacheln, **wie Skorpione** und in ihren Schwänzen steckte die Kraft zu **Menschen fünf Monate lang quälen** Sie hatten den Engel des Abgrunds als König über sich, dessen Name auf Hebräisch Abaddon und auf Griechisch Apollyon (das heißt Zerstörer) lautet. Das erste Wehe ist vorüber; zwei weitere Wehen stehen noch bevor.

Das erste Zeichen, in dem die Sonne steht, wenn die Große Trübsal beginnt, ist das des Löwen, was uns an Folgendes erinnert: **Löwenzähne** in Offenbarung 9,8. Das Sternbild Jungfrau erinnert uns an die **Frauenhaar** in Offenbarung 9,8 erinnert uns das Sternbild Waage an Offenbarung 9,3-4, wo die Heuschrecken gegeben wurden **Macht und Autorität** um alle zu quälen, die nicht



das Siegel Gottes auf der Stirn tragen, was zeigt, dass die Waage der Gerechtigkeit gekippt ist und Satan nun wieder Macht über die Erde hat, nach Belieben zu verfahren. Das Sternbild Skorpion erinnert uns an Offenbarung 9,5 und 10, wo diese bösen Geschöpfe beschrieben werden.**im Vergleich zu Skorpionen**Die



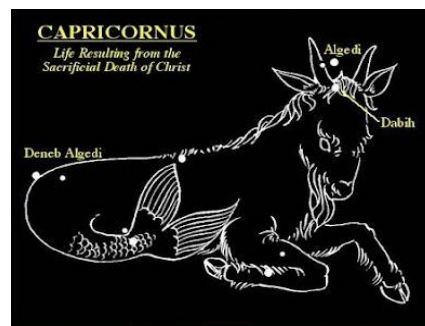
Am 16. Dezember 2026 tritt die Sonne in das Sternbild Schütze ein. Schütze bedeutet im Hebräischen „Bogenschütze“. Seine Pfeile sind auf den Skorpion gerichtet, sein Kampf richtet sich gegen die Schlange. Der griechische Dichter Aratos schrieb über ihn: „Er steht nun inmitten goldener Sterne strahlend da und stößt den Skorpion mit seinem gespannten Bogen.“ Doch die wahre Geschichte des Reiters zu Pferd, der Rache übt,

findet sich in Offenbarung 19,11–16.

Ich sah den Himmel offen stehen, und siehe, ein weißes Pferd. Der Reiter hieß Treu und Wahrhaftig. Er richtet und kämpft mit Gerechtigkeit. Seine Augen glichen Feuerflammen, und auf seinem Haupt trug er viele Kronen. Er trug einen Namen, den niemand außer ihm selbst kannte. Er war bekleidet mit einem in Blut getauchten Gewand, und sein Name war das Wort Gottes. Die Heerscharen des Himmels folgten ihm auf weißen Pferden, gekleidet in feine, reine, weiße Leinwand. Aus seinem Mund ging ein scharfes Schwert hervor, mit dem er die Völker schlug. Er wird sie mit eisernem Zepter regieren. Er tritt die Kelter des Zorns und Grimms Gottes, des Allmächtigen. Auf seinem Gewand und auf seiner Hüfte trug er den Namen: König der Könige und Herr der Herren.

Die Offenbarung erklärt weiter, dass der Reiter auf dem weißen Pferd das Tier, den falschen Propheten und seine Feinde besiegt und den Teufel, die alte Schlange, in den Abgrund wirft. Auf diese Geschichte weisen die Sterne im Sternbild Schütze hin: den endgültigen Triumph Jesu Christi über seine Feinde. Wenn die Sonne in diesem Sternbild steht, findet am 24. Kislew (1./2. Januar 2027) die zweite Wehe und die große Ernteentrückung statt.

Am 16. Januar 2027 tritt die Sonne in das Sternbild Steinbock ein. In diesem Sternbild befindet sie sich, wenn Christus zur Erde zurückkehrt. In der biblischen Astronomie symbolisiert das Sternbild Steinbock Christus als Opfer. Im Hebräischen und Arabischen bedeutet der Name dieses Sternbildes „abgeschnitten“ oder „Sühne“. Einer der Sterne im Steinbock ist Deneb, was auf Hebräisch „der Herr, der Richter, kommt“ bedeutet. Ein weiterer Stern im Steinbock ist Dalaph, was auf Hebräisch „Wasser ausgießen“ und auf Arabisch „schnell kommen“ bedeutet. Eines der Dekane, kleinere Sternbilder innerhalb des Steinbocks, ist Scham, was auf Hebräisch „zerstörend“ oder „verwüstet“ bedeutet. Ein weiteres Dekan im Steinbock ist Tarared, was auf Hebräisch „verwundet, er kommt herab“ bedeutet. Ein weiteres Dekan ist Sagitta, das den Pfeil und Gottes Gericht über die Sünde symbolisiert. Ein weiteres Dekan ist Delphinus, das den aus dem Wasser springenden Delfin und damit die Auferstehung vom Tod darstellt.



Sacharja 12:10 -*Sie werden auf mich blicken, den sie durchbohrt haben, und sie werden um ihn trauern wie um ein einziges Kind und bitterlich um ihn weinen wie um einen erstgeborenen Sohn.*

Offenbarung 1,7 -*„Siehe, er kommt mit den Wolken, und jedes Auge wird ihn sehen, auch die, die ihn durchbohrt haben; und alle Völker der Erde werden seinetwegen trauern. So soll es sein! Amen.“*



Das Fest der Erstlingsfrüchte des Neuen Weins wurde in der Tempelrolle der Schriftrollen vom Toten Meer erwähnt. Man nimmt an, dass die Essener diese Schriftrollen verfasst haben. Wir wissen, dass ab Pessach sieben Wochen lang der Omer gezählt und am fünfzigsten Tag das Pfingstfest gefeiert wurde. Laut der Tempelrolle, die unter den Schriftrollen vom Toten Meer gefunden wurde, gab es nach Pfingsten jedoch

zwei weitere 50-tägige Feste: das Fest des Neuen Weins zur Weinlese und 50 Tage später das Fest des Neuen Öls zur Olivenernte. Diese Feste wurden möglicherweise über 1000 Jahre lang gefeiert.

In der Tempelrolle heißt es: „Ihr sollt sieben volle Sabbate zählen vom Tag an, an dem ihr die Garbe des Webopfers darbringt. Ihr sollt bis zum Tag nach dem siebten Sabbat zählen. Ihr sollt 50 Tage zählen. Ihr sollt ein neues Speisopfer darbringen. Es ist das Wochenfest und das Fest der Erstlingsfrüchte, ein ewiges Gedenken. Ihr sollt sieben Wochen zählen vom Tag an, an dem ihr das neue Speisopfer darbringt; sieben volle Sabbate sollen vergehen, bis ihr 50 Tage bis zum Tag nach dem siebten Sabbat gezählt habt. Ihr sollt neuen Wein als Trankopfer darbringen.“

Das Fest des Neuen Weins fand 50 Tage nach Pfingsten statt. Bis der neue Wein (im Tempel) geopfert wurde, durfte niemand von dem neuen Saft trinken. (Tempelrolle)

In Matthäus 26,29 sagt Jesus den Jüngern beim letzten Abendmahl: »*Von nun an werde ich keinen Wein mehr trinken, bis ich mit euch neuen Wein im Reich meines Vaters trinke.*« Eine andere Übersetzung: *Ich sage euch: Ich werde diesen Wein nicht mehr trinken bis zu dem Tag, an dem ich mit euch den neuen Wein im Reich meines Vaters trinke.* Ist dies ein Hinweis auf den Zeitpunkt der Entrückung der Erstlingsfrüchte, des Tages, an dem wir mit unserem Herrn den neuen Wein trinken werden?

Um das Datum des Festes der Erstlingsfrüchte des neuen Weines korrekt zu bestimmen, müssen wir das Pfingstfest im Jahr 2026 berücksichtigen. Den Israeliten wurde geboten, das Fest der ungesäuerten Brote ab dem fünfzehnten Tag des ersten biblischen Monats Nisan (Aviv) zu feiern. Während dieses einwöchigen Festes sollte dem Herrn am Tag nach dem Sabbat eine Opfertgabe der Erstlingsfrüchte dargebracht werden.

Das Fest der Ungesäuerten Brote umfasste drei Sabbate. Der erste und siebte Tag des Festes galten als Ruhetage, und der Samstag war für die Israeliten stets der Sabbat. Daher könnten

alle drei Sabbate in Betracht gezogen werden, wenn man das Opfer der Erstlingsfrüchte der Gerste betrachtet. Die Essener glaubten, dass der Samstag nach dem Fest der Ungesäuerten Brote als Sabbat galt; dies wäre eine vierte Möglichkeit.

Da der jüdische Kalender um einen Monat abweicht, müsste der erste Nisan im Jahr 2026 tatsächlich Sonntag, der 19. April 2026, sein. Demnach wären der 3. bis 9. Mai 2026 die korrekten Daten im Kalender Gottes für das siebentägige Fest der Ungesäuerten Brote. Der siebte Tag (Samstag, der 9. Mai 2026) wäre ein Sabbat und gleichzeitig der Samstag, der als Sabbat gilt. Somit wäre Sonntag, der 10. Mai 2026, das Fest der Erstlingsfrüchte (der Gerste). Damit sind drei der vier möglichen Termine für das Fest der Erstlingsfrüchte berücksichtigt. Zuvor hatten wir im Rahmen dieser Aufgabe auch den siebten Tag des Festes der Ungesäuerten Brote im Jahr 2013 als Ausgangspunkt für die 1260- und 1335-Tage-Zählungen verwendet, die 2016 endeten.

Wenn wir den 10. Mai 2026 als Datum des Festes der Erstlingsfrüchte (Gerste) annehmen und sieben Wochen abziehen, gelangen wir zum Sonntag, dem 28. Juni 2026, dem Pfingstfest

From and including: **Sunday, August 16, 2026**
To and including: **Saturday, January 2, 2027**

Result: 140 days

It is 140 days from the start date to the end date, end date included.

Or 4 months, 18 days including the end date.

(Erstlingsfrüchte des Weizens). Zählt man weitere sieben Wochen, so ergibt sich der 16. August 2026 als Fest der Erstlingsfrüchte des Neuen Weins.

Addiert man zu diesem Datum 140 Tage, gelangt man zum 2. Januar 2027, dem 24. Kislew, dem Vorabend von Chanukka. Da der Tag im Judentum mit Sonnenuntergang beginnt, würde das Fest der

Erstlingsfrüchte des Neuen Weins tatsächlich am 15. August 2026 bei Sonnenuntergang beginnen und der Vorabend von Chanukka am 1. Januar 2027 bei Sonnenuntergang.

Matthäus 3: 11-12 - "*Er wird **euch mit dem Heiligen Geist und Feuer taufen** Seine Worfelgabel hält er in der Hand, und er wird seine Tenne reinigen. **Er sammelte sein Getreide in der Scheune und verbrannte die Spreu mit unlöslichem Feuer.***"

Johannes prophezeit hier und erklärt den Beginn und das Ende des Zeitalters der Kirche. Alles begann an Pfingsten, als sie **getauft mit dem Heiligen Geist und Feuer** Alles gipfelt im Fest der Erstlingsfrüchte des neuen Weins, beim **Ende der Weizenernte** und Beginn der Weinlese, als **Er sammelt seinen Weizen in der Scheune und verbrennt die Spreu**. Dies ist die Erntezeit, das Ende der Weizensaison. Die Feste markieren den Beginn und das Ende der Erntezeiten.

Erstlingsfrüchte der Gerste - (Jesus erfüllte)

Erstlingsfrüchte des Weizens – Ende der Gerstensaison / Erstlingsfrüchte des Weizens (erfüllt sich an Pfingsten)

Erstlingsfrüchte des neuen Weines – Ende der Weizensaison / Erstlingsfrucht der Trauben (die sich bei der ersten Entrückung erfüllen wird)

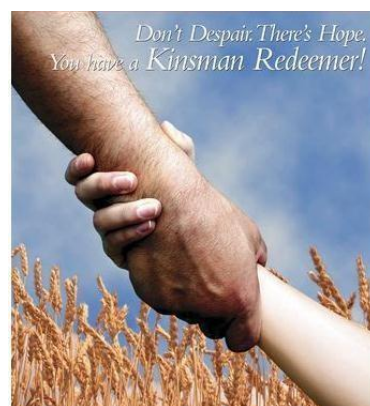
Laubhüttenfest – Ende der Weinlese (erfüllt sich während Chanukka)

Chanukka ist ein zweites Laubhüttenfest. Nach der Wiederkunft Jesu auf die Erde wird das Laubhüttenfest während des gesamten neuen Jahrtausends zur rechten Zeit gefeiert werden, da die Braut Christi dann nicht mehr befleckt sein wird (siehe Sacharja 14,16–19).

Matthäus 13,30 -*Lasst beides zusammen wachsen bis zur Ernte. Dann werde ich es dem/der ... sagen.***Erntemaschinen***Zuerst sammelt man das Unkraut und bindet es zu Bündeln zusammen, um es zu verbrennen; dann***Sammelt das Getreide und bringt es in meine Scheune.****Die**

Jesus zeigt uns in einem Gleichnis in Matthäus 13, dass bei der Entrückung nicht nur Christen, sondern auch Ungläubige geerntet werden. Die Erntehelfer (Engel) werden sowohl Ungläubige als auch Gläubige sammeln. Der Weizen (die Gläubigen) wird in seine Scheune gebracht, während das Unkraut (die Ungläubigen) gesammelt und verbrannt wird.

Die Hochzeit von Boas und Ruth ist ein weiteres Beispiel für die Entrückung/Hochzeit der Braut. Boas repräsentiert Jesus als den Verwandten und Erlöser, und Ruth repräsentiert die Gemeinde. Ruth 2,14.*Und als es Zeit zum Essen war, sagte Boas zu ihr: „Komm her und iss etwas.“***bro***t und tunke deinen Bissen in die***Wein***.”*Hier sehen wir Boas (der Jesus repräsentiert), der Ruth (die die Kirche repräsentiert) Brot und Wein reicht. Wann fand ihre Hochzeit statt? Ruth 2,23: *„So hielt sie sich eng an die Jungfrauen des Boas, um Ähren aufzulesen.***das Ende der Gerstenernte und der Weizenernte***und wohnte bei ihrer Schwiegermutter.*Ruth blieb bis zum Ende der Weizenernte bei ihrer Schwiegermutter und verließ sie dann, um mit ihrem neuen Ehemann Boas zusammenzuleben.



In Richter 20-21 kann man nachlesen, wie der Stamm Benjamin ausgelöscht wurde, bis auf 600 Männer, die verschont wurden und sich in den Bergen verstecken durften.**VIER MONATE**Am Ende der vier Monate durften sie Bräute entführen, und das Wort für „entführt“ in der Septuaginta ist „harpazo“ (entrückt, Entrückung)! Das Wort „harpazo“ in der Septuaginta bedeutet „entführt“ und ist dasselbe Wort, das in 1. Thessalonicher 4 für „entrückt“ verwendet wird: *„Dann werden wir, die wir noch leben und übrig bleiben, zusammen mit ihnen in den Wolken entrückt werden, dem HERRN entgegen in die Luft; und so werden wir allezeit beim HERRN sein.*

Jesus sagte in Johannes 4,35: *„Gibt es da nicht ein Sprichwort: „***Vier weitere Monate***Und dann die Ernte? Nun, ich sage euch: Öffnet eure Augen und seht euch die Felder an!***Sie sind bereits reif für die Ernte.***!*

Offenbarung 14:15*Dann kam ein anderer Engel aus dem Tempel und rief mit lauter Stimme dem zu, der auf der Wolke saß: „Nimm deine Sichel und ernte, denn die Zeit zum Ernten ist gekommen, denn die***Die Ernte der Erde ist reif***„*

In Johannes 4 sehen wir, wie Jesus einen Zusammenhang zwischen der Reife der Ernte und einer viermonatigen Wartezeit herstellt. In Offenbarung 14 lesen wir, dass die Ernte der Erde zum Zeitpunkt der ersten Ernte reif ist.

Ab wann genau sind es vier Monate? Vielleicht deutete Jesus auf den Beginn des biblischen Jahres im Kalender Gottes hin (18./19. April 2026) und dann auf eine viermonatige Wartezeit bis zum ersten Ernte-/Entrückungsereignis am 15./16. August 2026.

Matthäus 24: „**Unmittelbar nach der Bedrängnis jener Tage** „**wird die Sonne sich verfinstern, und der Mond wird seinen Schein nicht geben; die Sterne werden vom Himmel fallen, und die Himmelskörper werden erschüttert werden.**“ Dann wird das Zeichen des Menschensohnes am Himmel erscheinen. Und dann werden alle Völker der Erde trauern, wenn sie den Menschensohn sehen.**auf den Wolken des Himmels kommend**„mit Macht und großer Herrlichkeit. Und er wird seine Engel mit lautem Posaunenschall aussenden, und sie werden seine Auserwählten von den vier Himmelsrichtungen sammeln, vom einen Ende des Himmels bis zum anderen.“

Es ist erwähnenswert, dass die ersten beiden Wörter dieses Satzes auch übersetzt werden können als „**Sofort mit**„Es könnte übersetzt werden: „**Sofort mit die Trübsal jener Tage**Die Sonne wird sich verdunkeln, der Mond wird sein Licht nicht mehr geben, die Sterne werden vom Himmel fallen Und die Himmelskörper werden erschüttert werden. Dann wird das Zeichen des Menschensohnes am Himmel erscheinen. Und dann werden alle Völker der Erde trauern, wenn sie den Menschensohn sehen.**auf den Wolken des Himmels kommend**, mit Macht und großem Ruhm. Und er wird seine Engel mit lautem Posaunenschall aussenden, und sie werden seine Auserwählten von den vier Himmelsrichtungen sammeln, vom einen Ende des Himmels bis zum anderen.“

Das Wort übersetzt als **NACH** Ist **META** und wird übersetzt als **MIT** 345 Mal im Neuen Testament und nur 88 Mal als **NACH**Das bedeutet, dass das dort verwendete Wort fast viermal so häufig vorkommt. **NACH**wird übersetzt als **MIT** im gesamten Neuen Testament. Meta kann auch bedeuten **INNERHALB, UNTER, ZUSAMMEN**, oder **WANN**Die **Sofort mit** Und **unmittelbar danach**Es bedeutet zwei verschiedene Dinge. Beide Übersetzungen könnten richtig sein. Ich glaube, der Herr wollte uns vielleicht Folgendes mitteilen: **START** der Großen Trübsal, wenn dieses Zeichen am Himmel erscheint, und nicht der **ENDE** der Großen Trübsal.

Der Herr scheint uns zu geben **DREI** Himmlische Zeichen, auf die man achten sollte, die zu Beginn der Trübsal jener Tage erscheinen werden:

1. Die Sonne wird sich verdunkeln
2. Der Mond wird sein Licht nicht geben
3. Die Sterne werden vom Himmel fallen



Am 12. August 2026 erleben wir eine totale Sonnenfinsternis, Neumond und den Höhepunkt des Perseiden-Meteorstroms. Dies geschieht nur 3–4 Tage vor der Entrückung der Erstlingsfrüchte. Ich halte es für sehr wahrscheinlich, dass wir am 12./13. August 2026, drei Tage vor der Entrückung, den Tod von Herrn Trump miterleben werden. Dies entspräche dem Muster von Christi Tod und der Auferstehung drei Tage später, als Christus zusammen mit vielen Heiligen von den Toten auferstand und vielen Menschen erschien.

Abgesehen davon, dass das biblische Neujahr im jüdischen Kalender 2026 vor der Frühlingsdagundnachtgleiche beginnt, ist dieses Zeichen, das am 12. August 2026 erscheint, ein weiterer Grund, warum wir sicher sein können, dass der jüdische Kalender einen Monat vom göttlichen Kalender abweicht. Das jüdische Volk wird zu diesem Zeitpunkt den Beginn des sechsten Monats Elul begehen. Es gibt jedoch kein Erstlingsfest, das mit dem Beginn des Monats Elul verbunden ist. Würde die Große Trübsal im Monat Elul beginnen, bliebe keine Zeit für fünf Monate des Gerichts auf Erden, da das jüdische Volk Anfang Dezember 2026 Chanukka feiert. Vielleicht ist dies der Grund, warum der Herr uns sagte, dass wir unmittelbar nach Beginn der Trübsal jener Tage diese drei Zeichen am Himmel sehen würden, damit wir erkennen, dass der jüdische Kalender im Jahr 2026 einen Monat vor seinem Kalender liegt. Vielleicht ist dies der Grund, warum der Herr mir vor über 25 Jahren als erstes Puzzleteil die Erkenntnis gab, dass der 1. Januar das heidnische Posaunenfest und den Beginn des neuen Jahrtausends symbolisiert. Der Herr möchte uns wissen lassen, dass sein Kalender dem jüdischen Kalender, der im Jahr 2026 gelten wird, einen Monat hinterherhinkt.

Wenn die Verzögerungen ein Ende haben, ist es Zeit für den siebten Engel, seine Posaune zu blasen und das Geheimnis Gottes (die Entrückung der Gemeinde als Erstlingsgabe) zu vollenden.

Offenbarung 10:5-7 -*Da hob der Engel, den ich auf dem Meer und auf dem Land hatte stehen sehen, seine rechte Hand zum Himmel. Und er schwor bei dem, der lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit, der die Himmel und alles, was darin ist, die Erde und alles, was darauf ist, und das Meer und alles, was darin ist, geschaffen hat, und sprach: „**Es wird keine Verzögerung mehr geben.** Aber in den Tagen, da der siebte Engel im Begriff ist, seine Posaune zu blasen, **das Geheimnis Gottes wird vollbracht werden**„genau wie er es seinen Dienern als Propheten verkündet hat.“*

1 Korinther 15:51-53 -*Siehe da, **Ich zeige euch ein Geheimnis** Wir werden nicht alle schlafen; aber wir werden alle verwandelt werden in einem Augenblick, im Nu, beim letzten Posaunenschall. **Denn die Posaune wird erschallen, und die Toten werden auferstehen unvergänglich, und wir werden verwandelt werden.***



Das Geheimnis Gottes ist die Entrückung der Gemeinde. Der Engel in Offenbarung 10 verkündet, dass es keine Verzögerung mehr geben wird – das bedeutet, dass es eine Verzögerung gab, genau wie uns auch in Matthäus 25 berichtet wird, dass der Bräutigam sich verspätete und die Jungfrauen einschliefen.

Habakuk 2:3 -*Denn die Vision ist noch nicht abgeschlossen. **die vereinbarte Zeit** Es bezeugt das Ende und wird nicht lügen. **Auch wenn es sich verzögert, warten Sie ab, denn es wird ganz sicher kommen und nicht zu spät sein.** Die*

Gott hatte von jeher einen bestimmten Zeitpunkt für die Entrückung festgelegt. Er ändert diesen Zeitpunkt nicht und verschiebt ihn auch nicht. Die Verzögerungen sind lediglich Teil seines wunderbaren Plans, mit dem er uns seine unermessliche Liebe, Barmherzigkeit und Geduld offenbart. Wir sehen, wie er immer wieder hätte richten können, aber er zögerte und die Tage um der Auserwählten willen so weit wie biblisch möglich verkürzt. Dieser Plan verdeutlicht seine Barmherzigkeit, seine Gnade und seine unermessliche Liebe zu seinen Kindern. Er will nicht, dass irgendjemand verloren geht, sondern dass alle durch seinen Sohn zum ewigen Leben gelangen.

Ich bin mir sicher, dass den meisten von Ihnen beigebracht wurde, dass niemand jemals wissen kann, wann Jesus kommen wird, und zwar aufgrund dieses Verses:

Matthäus 24,36; Markus 13,32 *Aber dazu **Tag oder Stunde** Niemand weiß es, nicht einmal die Engel im Himmel, noch der Sohn, sondern nur der Vater.*

In Offenbarung 3 lesen wir jedoch einen Vers, der fast genau das Gegenteil davon auszusagen scheint:

Offenbarung 3,3 -*„Denkt also daran, was ihr empfangen und gehört habt; haltet daran fest und kehrt um! Wenn ihr aber nicht aufwacht, werde ich wie ein Dieb kommen, und ihr werdet nicht wissen, zu welcher Stunde ich zu euch kommen werde.“*

Jesus sagt uns hier also, dass wir, wenn wir nicht aufwachen, nicht wissen werden, wann er wiederkommt. Das Wort für „wissen“ in Matthäus 24,36 ist ein anderes als das in Offenbarung 3.

Die griechische Sprache unterscheidet Wörter oft feiner als das Englische. Im Englischen verwenden wir beispielsweise nur das Wort „Liebe“. Im Griechischen gibt es jedoch vier Wörter für Liebe: agápe, éros, philía und storgē, die jeweils eine leicht unterschiedliche Bedeutung haben. Dasselbe gilt für das Wort „wissen“ – im Griechischen gibt es mehrere verschiedene

Wörter, die nicht alle exakt dasselbe bedeuten.

In Matthäus 24 lautet das Wort für „wissen“ „eido“, und die beste Definition dieses Wortes ist „etwas wahrnehmen“. In Offenbarung 3 lautet das Wort „ginosko“, und die beste Definition ist „erkennen“ oder „Kenntnis erlangen“. Ich glaube, dass Jesus in Matthäus 24,36 sagte, dass kein Mensch mit dem Wissen um diesen Tag oder diese Stunde geboren wird, es intuitiv weiß oder wahrnimmt (was sich möglicherweise nicht einmal auf den Zeitpunkt bezieht, sondern einfach auf das, was am Tag des Herrn geschieht). Selbst Jesus selbst weiß es nicht. Selbst die Engel wissen es nicht. Dies bedeutet jedoch nicht, dass niemand es jemals wissen wird oder jemals wissen könnte. Offenbarung 3 scheint klar zu sein (und befasst sich eindeutig mit dem Zeitpunkt), dass man, wenn man wach ist, wissen kann (erkennen oder Kenntnis erlangen), wann Jesus kommen wird. Er kommt nur wie ein Dieb zu denen, die (geistlich) schlafen. Lesen wir in Matthäus 24 weiter, sagt Jesus: „Darum seid wachsam! Denn ihr wisst nicht, an welchem Tag euer Herr kommen wird.“ Dasselbe Wort für „wissen“ wird auch in Vers 26 verwendet. Jesus mahnt uns zur Wachsamkeit, weil wir nicht intuitiv wissen, an welchem Tag er kommt.

Worauf sollt ihr achten? Achtet auf die Zeichen, studiert die Prophezeiungen, damit dieser Tag euch nicht wie ein Dieb in der Nacht überfällt und euer Haus eingebrochen wird. Jesus gibt uns folgendes Beispiel: Hätte der Hausbesitzer gewusst, zu welcher Uhrzeit der Dieb kommt, hätte er Wache gehalten, um ihn auf frischer Tat zu ertappen. Jesus möchte, dass wir die Prophezeiungen, die Zeichen und die Zahlen in der Heiligen Schrift studieren, damit wir wissen, wann er kommt. Er will uns nicht unvorbereitet treffen und wir am Ende zurückbleiben.

Wenn wir in Matthäus 24 weiterlesen, sagt Jesus: „*Angenommen aber, jener Knecht ist böse und spricht in seinem Herzen: ‚Mein Herr kommt lange weg‘, und fängt dann an, seine Mitknechte zu schlagen und mit Betrunkenen zu essen und zu trinken. Der Herr dieses Knechtes wird an einem Tag kommen, an dem er ihn nicht erwartet, und zu einer Stunde, die er nicht kennt.*“

Dem untreuen Diener kommt Jesus zu einem Zeitpunkt, den er nicht kennt. Dem treuen Diener muss dies nicht der Fall sein. Warum sollte die Bibel uns so deutlich Ereignisse und Zahlen nennen, auf die wir achten sollen, wenn wir den Zeitpunkt der Ereignisse der letzten Tage niemals verstehen sollen? Es ist mein Wunsch, den Zurückgebliebenen etwas zu hinterlassen, damit sie mit Gewissheit wissen, dass das Geschehene genau zum vorhergesagten Zeitpunkt geschah, damit sie nicht dem großen Betrug erliegen, der als Deckmantel für die Entrückung dienen soll. Satan hatte viel Zeit, seine Täuschungsmanöver zu planen. Er will nicht, dass die Menschen glauben, dass die Entrückung stattgefunden hat oder dass sich die Prophezeiungen erfüllen. Jesus warnte vor einem großen Betrug, der, wenn möglich, sogar die Auserwählten täuschen würde. Mein Wunsch ist es, diesen Betrug aufzudecken und anhand der Bibel zu beweisen, dass dieses Ereignis genau zu dem Zeitpunkt prophezeit wurde, an dem es stattfand, damit sie mit Gewissheit wissen, dass es sich tatsächlich um die Entrückung handelte und dass Jesus die Kontrolle hat und sein Wort wahr ist.

Der Herr segne euch alle und öffne euch die Augen für die Wunder in seinem Wort. Erkenne, in

welcher Zeit wir leben und wie nah wir der Errichtung des Reiches Gottes auf Erden im Januar 2027 sind. Nutzt dieses Material, um Verlorene zu erreichen und Gottes Volk zu zeigen, wo wir uns in Gottes Zeitplan befinden.